

Wärmequelle für Herbst und Winter

Feuerelemente verlängern die Freiluftsaison

(pm) Vielleicht beschert der Herbst uns noch ein paar schöne, sonnige Tage, aber die kühlen Nächte sind ein eindeutiges Zeichen: Der Herbst ist da. Doch statt „Rein in die gute Stube“ kann mit der passenden Feuerstelle die Freiluftsaison um viele gemütliche Abende am wärmenden Feuer verlängert werden. Wer noch keine entsprechende Feuerstelle hat, sollte sich bei der Anschaffung für ein robustes Modell entscheiden, das auch bei Frost und Schnee draußen bleiben kann. Dann steht auch einem spontanen Grillabend nichts im Wege. Besonders geeignet sind Objekte aus dem typisch rostrotten Cortenstahl. Dieses hochwertige Material, auch wetter-

fester Baustahl genannt, bildet bei wechselnder Witterung auf der Oberfläche eine so stabile Schutzschicht, dass auch bei fachgerechter Aufstellung nichts durchrostet.

Patinierter Edelrost

Ein weiterer Vorteil: Feuerstellen aus Cortenstahl verändern bei Regen, Trockenheit, Hitze und Kälte fortlaufend ihre Oberflächenfarbe und -struktur. Genau diese Eigenschaft macht den patinierten Edelrost beim Einsatz im Garten so lebendig. Die hochwertigen Cortenstahl-Feuerelemente gibt es in der Regel zur Holzbe-

feuerung. Wer aber auf Rauch, Glut, Funken und Asche verzichten möchte, sollte sich für Modelle mit Gasbetrieb entscheiden. Auch diese können draußen überwintern, nur die Gasflasche muss im Trockenen verstaut werden. Egel auf welches Modell die Wahl fällt: Alle Grillstellen dürfen nur im Freien und mit ausreichend Abstand zu Gebäuden betrieben werden. Bei der Aufstellung muss man auf einen ebenen und feuerfesten Untergrund achten und am besten einen Edelstahl-Unter-setzer unterlegen. Denn von der Feuerstelle geht eine erhebliche Wärmeabstrahlung in alle Richtungen aus. Aber genau das ist ja im Herbst und Winter gewünscht.



Feuerstelle für kühle Herbsttage: Das Deko-Gasfeuerelement sorgt für Wärme und Atmosphäre auf der Terrasse.

Foto: Gartenmetall